

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles

- 4 Kurzmeldungen

Markt

- 8 «Vater» der blauen Stachelwalzen im Interview
12 Punktgenau auf der Skipiste

Schwerpunkt: Tier und Technik

- 14 Körperbeschwerden bei der Stallarbeit
18 Trends in der Melktechnik
22 Fünf Einstreusysteme im Vergleich
30 Messevorschau «Tier & Technik 2017»
34 Arbeitserleichterung und Zeiteinsparung



Impression

- 38 Tanco: mit drei Armen wickeln
40 Schnell und vielseitig mit Horsch
42 Elektroschere von Infaco
44 Bündelsäge: schnell, sicher und sauber



Wissen

- 46 Frag doch den Sensor

Management

- 48 Weniger Handarbeit
50 Neue Vorschriften bei Nachprüfungen

Plattform

- 51 Die erste «LUTaCH» im Rückblick
54 Ressourcen effizienter nutzen
56 Baumaschinen mit spannender Zukunft



Sicherheit

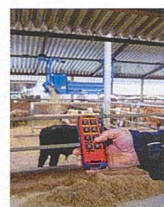
- 58 Grenzen erfahren – besser fahren
60 Je neuer, desto sicherer!

Passion

- 62 Sammlung bald komplett?

SVLT

- 64 Versammlungen der Sektionen
67 Sektionsnachrichten
69 Käthi Spillmann: 20 Jahre beim SVLT
70 Ein Netzwerker als Sektionspräsident
71 G40 und weitere Kurse des SVLT



Titelbild:
Die Auswahl einer zum Betrieb passenden Einstreutechnik ist oft nicht ganz einfach. Bild: Ruedi Burkhalter



www.youtube.com/agrartechnikCH



www.facebook.com/CHLandtechnik

Editorial

Roman Engeler



Als landtechnische Fachzeitschrift kommt man heute kaum mehr an den Begriffen «Landwirtschaft 4.0» oder «Smart Farming» vorbei. Auch in dieser Ausgabe der Schweizer Landtechnik sind einige Beiträge diesem Thema gewidmet – sei es der unbemannte Stall auf Seite 34, die Frage nach den Messwerten von Sensoren auf Seite 46, die mögliche Kosteneinsparung im Rebbau auf Seite 48 oder sei es im Bericht über die Nachhaltigkeitstagung von Agroscope, die eben dieses Thema zum Inhalt hatte (Seite 54).

Der digitalisierte Bauernhof, der die Umwelt schont und die anstrengende Handarbeit beinahe wegrationalisiert, mag ja vielen noch als anzustrebendes Ziel vorschweben. Was aber, wenn die fortschreitende Digitalisierung gleich auch noch das eigene Denken überflüssig macht? Es gibt Behauptungen, wonach Bauern, die mehr ihrer Erfahrung trauen als der Technik, nur etwa 60 % der möglichen Wertschöpfung erzielen würden. Inwiefern solche Behauptungen wissenschaftlich untermauert sind und für welche Betriebe sie zutreffend sind, bleibt zu hinterfragen. Vermutlich handelt es sich eher um marketingartig aufgebaute Einzelfälle.

Die fortschreitende Automatisierung und Robotik hält auch in der Landwirtschaft Einzug. Gut beraten ist, wer diese Techniken kritisch auf ihre Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit hin prüft, selbst dann, wenn man sie bereits in der Praxis einsetzt.

Man darf gespannt sein darauf, was die Industrie rund um «Smart Farming» an den kommenden Ausstellungen wie der «Tier & Technik» in St. Gallen oder der «Sima» in Paris Neues zu bieten hat.

Ausgabe Nr. 3 erscheint am 16. März 2017